

Gebetsanliegen Grossratssaal 2021



Wir liegen vor dir
mit unserem Gebet



und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit,
sondern auf deine grosse Barmherzigkeit.

Daniel 9,18

Dank

Dass wir immer noch in einem sicheren Land leben dürfen,
wo Gesetze und die Menschenrechte respektiert werden.

Dass die Regierungen in Bund, Kanton und Gemeinden die
Bevölkerung vor der Corona-Pandemie trotz Anfeindungen
unbeirrt geschützt haben.

Dass die Bundes- und Kantonsregierung und die Gemeinde-
vorstände umsichtig ihre Verantwortung wahrnehmen.

Dass in den Kirchen und Freikirchen das Wort Gottes noch
frei verkündet werden darf.

Dass trotz zunehmender Bibelkritik bibeltreue Verkündigung
noch möglich ist.

Dass es trotz/dank Corona bei Einzelnen geistliche Neu-
aufbrüche gibt.

Busse

Über den zunehmenden Zerfall und der öffentlichen Aburteilung der christlichen Werte in der schweizerischen Gesellschaft.

Über falsch verstandenes Toleranzdenken, unseren neuen «Gott», der alle Weltansichten und Lebensweisen als gleichwertig richtig toleriert.

Über den wachsenden antichristlichen Zeitgeist und damit zusammenhängend über die Diskriminierung und Verfolgung der klaren Bibelverkündiger und christlichen Familien.

Über die zunehmende Akzeptanz der «Ehen für alle», auch in christlichen Kreisen (!) und die Abnahme des allg. «gesunden Menschenverstandes»!

Über die lebensverachtende Haltung zu Abtreibung, Exit, Gender entspringend aus der Wurzel: «Sein wie Gott»

Über die Zunahme des Antisemitismus in der Schweiz

Über die Respektlosigkeit anderer Meinungen gegenüber in Form von Gewalt, Mobbing und Zerstörung. Gefahr für die Demokratie!

Fürbitte

Umdenken mit Einbezug der christlichen Werte in Regierung, Politik, Wirtschaft, Finanzen, in den Medien, Unterhaltung, Kultur.

Umdenken im Bildungswesen: Nicht nur Übermittlung von Wissen, sondern von Lebenswerten, über den Umgang im sozialen Umfeld sind entscheidend! Jugendliche brauchen neue Lebensperspektiven!

Um Erneuerung und Belebung von uns Christen durch den Heiligen Geist. Umkehr der verhärteten, entmutigten, fehlinformierten Herzen. Neuer Auftrag: Liebe, Vergebung, Licht und Salz sein in unserer orientierungslosen Gesellschaft.

Für Busse und Umkehr für liberal denkende Wortverkündiger. Neue Vollmacht und Bekennermut in und ausserhalb der Kirchen.

Fürbitte um Heilung und Vertiefung unserer persönlichen Beziehung als Christen zu Israel.

Um positive Neuausrichtung der offiziellen Kirchen und Freikirchen in Bezug auf das jüdische Gottesvolk.

Bitte für die Schweizer Regierung und die Medien um eine erneuerte und respektvolle Haltung dem Staat Israel gegenüber.